



3631

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

5x

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl 5.866-PräsB/74

Beistellung von Pioniermaschinen
für industrielle Bauvorhaben;

Anfrage der Abgeordneten
MARWAN-SCHLOSSER, OFENBÖCK,
Ing. Karl HOFSTETTER und Genossen
an den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 1701/J

1703 /A.B.
zu 1701/J.
Präs. am 18. Juli 1974

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 21. Mai 1974 seitens der Abgeordneten MARWAN-SCHLOSSER, OFENBÖCK, Ing. Karl HOFSTETTER und Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 1701/J, betreffend die Beistellung von Pioniermaschinen für industrielle Bauvorhaben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Auf Grund der neuerlichen Anfrage im Gegenstand habe ich unverzüglich ergänzende Ermittlungen angeordnet. Diese Ermittlungen haben die Richtigkeit der in meiner Anfragebeantwortung vom 4. April 1974 (1597 A.B.) enthaltenen Ausführungen, wonach eine Pioniermaschine des Bundesheeres Herrn Oberstleutnant Giselher KÖHLER für den Bau eines Eigenheimes beigestellt wurde, bestätigt. Die diesbezügliche Genehmigung des ehemaligen Gruppenkommandos II vom 20. Juli 1973 wurde somit zu Recht erteilt. Der Einsatz der Pioniermaschine wurde im übrigen vom verantwortlichen Kompaniekommandanten überwacht, eine widmungswidrige Verwendung kann auf Grund der Einvernahme

des seinerzeit eingesetzten Personals ausgeschlossen werden.

Wenn hingegen in der vorliegenden Anfrage auf Erdaushubarbeiten für eine Industrieanlage, deren Errichtung bereits genehmigt sei, Bezug genommen wird, so steht diese Tatsache mit meinen Darlegungen nicht im Widerspruch. Es trifft nämlich ebenfalls zu, daß auf demselben Grundstück Erdaushubarbeiten für die Errichtung eines Fabriksgebäudes durchgeführt wurden. Diese Aushubarbeiten im Ausmaß von 539 m³ wurden allerdings nicht - wie in der gegenständlichen Anfrage vermutet wird - mit Personal sowie Pioniermaschinen des Bundesheeres, sondern durch eine private Baufirma besorgt.

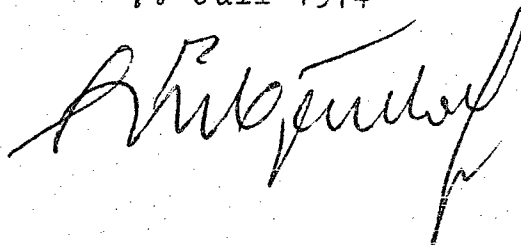
Der Grund für dieses offenkundige Mißverständnis dürfte darin gelegen sein, daß auf dem aus den Parzellen Nr. 552/8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 der KG KOTTINGBRUNN bestehenden Grundstück tatsächlich zwei Bauvorhaben bestehen. Während auf dem einen Teil des Grundstückes (Parzellen Nr. 552/10 und Nr. 552/11) ein Fabriksgebäude errichtet wird und die diesbezüglichen Bauarbeiten bereits im Gang sind, soll auf der Parzelle Nr. 552/15 desselben Grundstückes ein Einfamilienhaus gebaut werden; dieses Bauvorhaben geriet allerdings bisher über die eingangs erwähnten Erdaushubarbeiten nicht hinaus.

Zum besseren Verständnis meiner vorstehenden Ausführungen darf ich einen Situationsplan des in Rede stehenden Grundstückes (Beilage A) anschließen, wobei mit "1" das Betriebsgelände, mit "2" das geplante Eigenheim und mit "3" jener Teil der Parzelle Nr. 552/12 bezeichnet wurde, auf den ein Großteil des Erdaushubes aus beiden Bauvorhaben verbracht wurde. Eine weitere Beilage enthält die Kopie des Einreichplanes für das Einfamilienhaus auf der Parzelle Nr. 552/15

(Beilage B). Schließlich darf ich noch eine Kopie der Rechnung der Firma Anton NOTTHAFT Ges.m.b.H., LEOBERSDORF, über den Aushub des Kellers für das Fabriksgebäude in KOTTINGBRUNN beischließen (Beilage C).

Beilage

17. Juli 1974

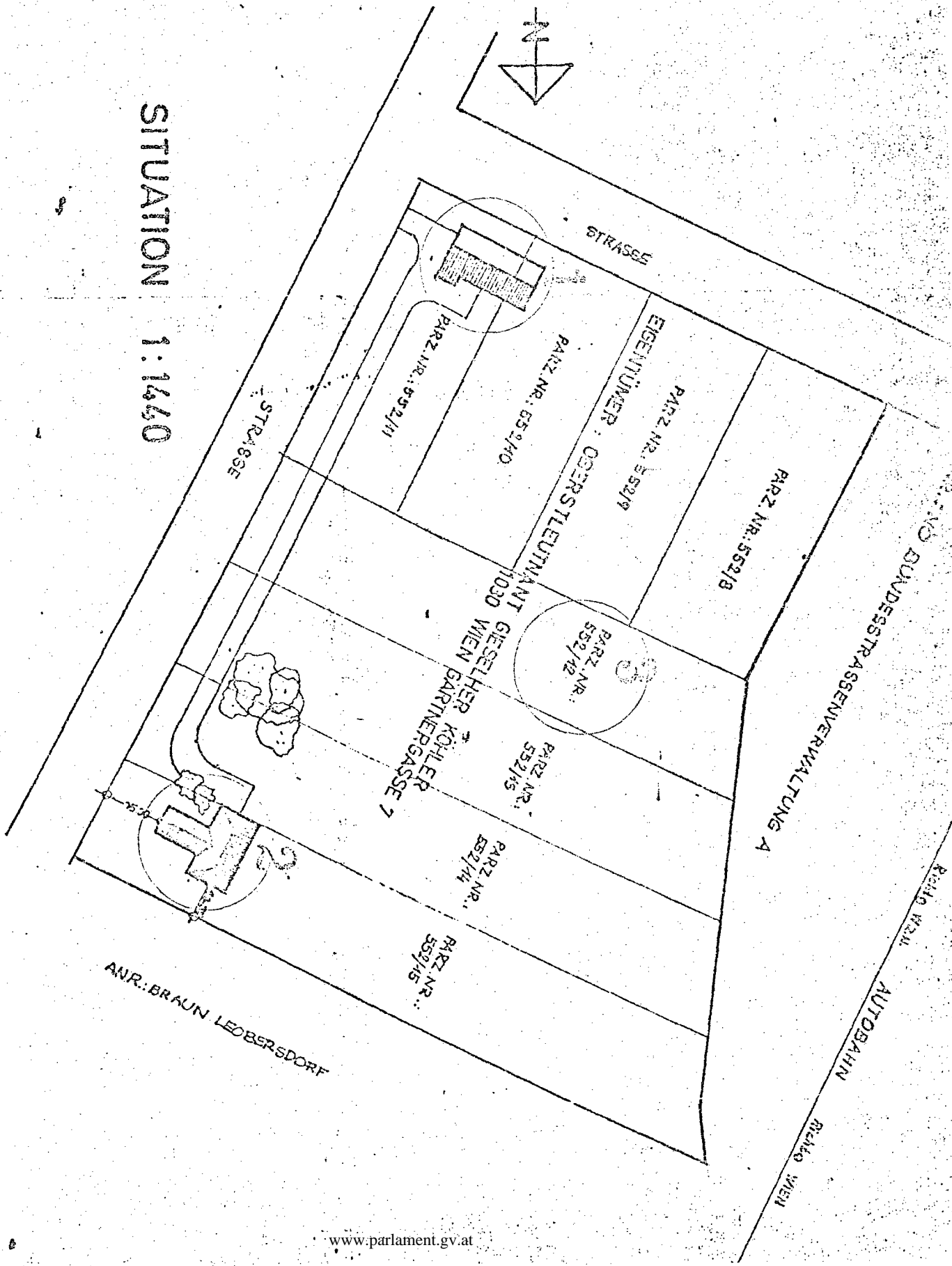
A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Anton Notthafft', with a stylized flourish at the end.

Beilage

A

FLÄCHE: 292,66 m²
 NUTZFLÄCHE: 1395,12 m²
 NUTZRAUM: 1395,12 m²
 NUTZRAUM: 1395,12 m²

SITUATION 1:1460



Legende:

- 1 = Industriebau Betriebsgelände
 2 = Eigenheimbau
 3 = Hügel durch Erdaushub

STRASSE

AUG. BRAUN LEONEDORF

Beilage

D

TION 1:1460

BAUWERBER:

BAULEITUNG:

BAUUNTERNEHMUNG
ANTON NOTTHAFT
GESELLSCHAFT M.B.H.
3544 LEONEDORF
Tel. 02233/2207

NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES AUF DER
PARZELLE NR. 552/15 KG KOTTINGBRUNN
BAUHERR: OBERSTLEUTNANT GIESELHER KÖHLER
1030 WIEN GARTNERGASSE 7

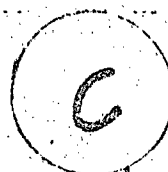
E I N R E I C H P L A N

30.8.1973

MST.: 1:100

PLAN NR.: K 315/7

Beilage



BAUUNTERNEHMUNG ANTON NOTTHAFT

GES. M. B. H.

2544 LEOBERSDORF, N.-Ö.

KONGLOMERAT-STEINBRÜCHE
LINDABRUNN
STEINMETZBETRIEB

FRACHTSTATION WITTMANNSDORF

LEOBERSDORF, am 4. 10. 1973

TELEFON 022 56/22 07

POSTSPARKASSEN-KONTO 33.737

SPARKASSE BADEN, KONTO 814.017

(DEREN POSTSPARKASSENKONTO 18.325)

RECHNUNG Nr. für Herrn Oberstltm. Giseler K ö h l e r

W i e n 3.,

Gärtnergasse 7

Post-Nr.		Preis	Einzel		Zusammen	
			S	g	S	g
	<u>Aushub des Kellers für das Fabriks-</u> <u>gebäude in Kottlingbrunn.</u>					
	Unser Lieferschein vom 15. Juni 1973.					
	539 m ³ Erdaushub für den Keller, das Material auf dem Grundstück verführen und lagern,					
	per m ³	25.--			13,475.	
	+ 16 % Mehrwertsteuer				2,156.	
			S		15,631.	